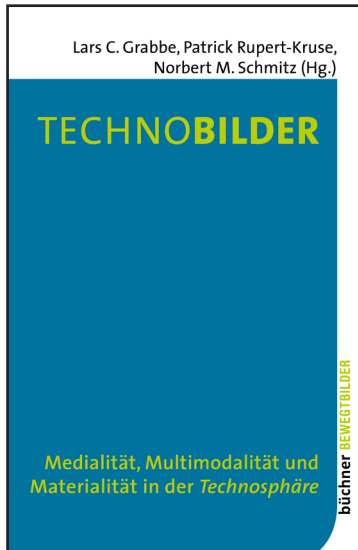




BÜCHNER-VERLAG

Wissenschaft und Kultur



Lars C. Grabbe, Patrick Rupert-Kruse,
Norbert M. Schmitz (Hg.)

Technobilder

Medialität, Multimodalität und Materialität in der
»Technosphäre«

Reihe *Bewegtbilder*, Band 6

298 Seiten, 13,3 × 20,5 cm, kartoniert

ISBN (Print)

32,- € (Print)

ISBN 978-3-96317-611-1 (ePDF)

26,- € (ePDF)

Die voranschreitende Evolution der Medien hat eine Flut an Interface- und Displaytechnologien hervorgebracht, die neuartige multi-modale Repräsentationsformen erlauben und forcieren. Will man demnach der Beschreibung und Analyse moderner Medientechnologien in bildtheoretischer Perspektive gerecht werden, sollte dem traditionellen Bildbegriff ein aktualisiertes Verständnis dieser Phänomene zur Seite gestellt werden. Hierbei erscheint vor allem ein multi-modales Verständnis einer materiell induzierten

Bildlichkeit – im Kontext aktueller Medientechnologien des interaktiven und digitalen Bewegtbildes – als zielführend, wenn es darum geht, gegenwärtige und zukünftige Entwicklungen adäquat fassen zu wollen.

Der vorliegende Band zieht daher Medialität, Modalität und Materialität als Konzepte für eine Medien- und Bildtheorie der »Technosphäre« heran, um deren Tragfähigkeit, Reichweite und Beziehungen interdisziplinär auszuloten.

Lars C. Grabbe, Dr. phil., Professor für Theorie der Wahrnehmung, Kommunikation und Medien an der MSD – Münster School of Design der Fachhochschule Münster. Forschungsschwerpunkte: Phänosemiose, Medientheorie und -philosophie, Wahrnehmungstheorie, Kommunikationstheorie, Ästhetik, Semiotik, Filmwissenschaft. **Patrick Rupert-Kruse**, Dr. phil., Professor für Medientheorie und Immersionsforschung am Fachbereich Medien, an der Fachhochschule Kiel.

Seine Forschungs- und Arbeitsschwerpunkte sind: Theorie immersiver Medien, Medientheorie und -philosophie, Medienwirkungsforschung, Bewegtbildwissenschaft. **Norbert M. Schmitz** lehrt als Professor für Ästhetik an der Muthesius – Kunsthochschule. Im Jahr 2000 war er wissenschaftlicher Mitarbeiter am SFB 240 an der Universität-Gesamthochschule Siegen für das Projekt »Anschluß – Einschluß – Teilnahme« Formen interaktiver Medienkunst«.